

Steinaus Bürgermeister mit Wirtschaftsdelegation in Vietnam



Gespräch mit dem Bürgermeister von Ninh Hoa

Mit einer Wirtschaftsdelegation, die von Manfred Florian Welker dem Verbandsbeauftragten und Repräsentanten für Außenwirtschaftsangelegenheiten Asien / Afrika des Bundesverbandes der mittelständischen Wirtschaft, organisiert wurde, verweilte der Steinauer Bürgermeister Walter Strauch eine Woche in der Sozialistischen Republik Vietnam. Ziel dieser von Herrn Welker hervorragend und mit höchster Kompetenz vorbereiteten Reise war es Gespräche mit Wirtschaftsvertretern zu führen und die Möglichkeit der Ansiedlung von Importunternehmen im Steinauer Industriegebiet West vorzustellen. Zusätzlich wurde auch die Möglichkeit von Partnerschaften mit Städten und einer Schule geprüft. Nach einem intensiven Vorbereitungsgespräch mit dem vietnamesischen Generalkonsul Herrn Tang in Frankfurt führte die Anreise über Hongkong, Ho-Chi-Minh-Stadt (ehem. Saigon) nach Nha Trang. Die Stunden vor dem Weiterflug nach Nha Trang nutzte die Delegation zu einer Stadtbesichtigung von Ho-Chi-Minh-Stadt. Zu dem Besichtigungsprogramm in Ho Chi Minh-Stadt gehörten Besuche des Palastes der Einheit und der Besuch eines Dokumentationsmuseums über den Vietnamkrieg.

Auf dem Besichtigungsprogramm in und um Nha Trang stand zuerst ein Schulbauvorhaben an. Dort ist beabsichtigt der Schule den Namenszusatz Brüder-Grimm-Schule zu geben um die Partnerschaft mit Steinau zu dokumentieren. Allerdings ist das Projekt noch nicht in der Umsetzung so weit fortgeschritten um bereits jetzt eine Namenspatenschaft zu begründen. Der erste offizielle Besuch erfolgte beim Bürgermeister der Kreisstadt Ninh Hoa, Herrn Hoan. Der nächste offizielle Besuch erfolgte bei der Bezirksregierung von Nha Trang. Dort bestimmte das Thema Tourismus das Gespräch mit Herrn Lien, denn der Strand von Nha Trang gilt als einer der weltweit schönsten Strände, wovon sich die Reisegruppe selbst ein eindrucksvolles Bild machen konnte. Den Abschluss der offiziellen Besuche bildete ein Besuch bei Herrn Lam vom Volkskomitee der Provinz Ha Nam unweit von Hanoi. Bei allen Gesprächen wurde die Möglichkeit einer Partnerschaft mit der Stadt Steinau erörtert, Märchenbücher der Brüder-Grimm, Münzen mit Märchenmotiven und Informationen über die Brüder-Grimm-Stadt von Bürgermeister Walter Strauch an die gastgebenden Delegationen übergeben.



Gesteinsproben Granit und Bohrkerne Marmor

Die Treffen mit Vertretern aus der Wirtschaft beinhalteten vor allem die Besichtigung von Produktionsstätten in der Textilindustrie sowie Abbaustätten von Marmor und Granit. Nach einem Besuch der in Erschließung befindlichen Abbaustätten von Marmor und Granit wurden Gesteinsproben (Bohrkerne) der Gruppe gezeigt. Ebenso wurden die Abbaugenehmigungen und die weiteren Planungen dargelegt. Hier könnte sich in Steinau die Möglichkeit ergeben den Zentralimport für Marmor und Granit anzusiedeln. Nach der Besichtigung der Abbaustätten wurde noch die Baustelle des Tiefseehafens von Mui Doi besucht. In der Stadt Ha Nam stand die Besichtigung einer Textilfabrik auf dem Programm. Der Delegation wurde nach dem Rundgang die Erweiterungsplanung um eine neue Produktionshalle vorgestellt. Nach Inbetriebnahme der neuen Produktionshalle soll dort vor allem Bekleidung zum Export nach Deutschland und Europa hergestellt werden. Auch hier wird in Erwägung gezogen, den Import zentral in Steinau anzusiedeln.

Das Reiseprogramm sah auch den Besuch von drei Sozialeinrichtungen vor. Der erste Besuch führte in eine von der Caritas geführte Betreuungseinrichtung für Kinder mit Behinderung. Ferner wurden zwei Waisenhäuser besucht. In einem unter buddhistischer Leitung stehenden Waisenhaus wurde in eindrucksvoller Weise demonstriert, wie Schule und Vorbereitung auf eine Berufsausbildung im



Blick in die Kleiderfabrikation in Ha Nam

Mittelpunkt stehen. Sehr bedrückt haben die Besucher die Zustände über die Unterbringung und Betreuung in einem kommunalen Waisenhaus. Hier leben 30 Waisenkinder in einer extrem sanierungsbedürftigen ehemaligen Schule. Mit großer Hingabe werden die Kinder von kommunalen Mitarbeitern betreut. Hier stehen für Wohnung und Verpflegung nur 50 Cent täglich zur Verfügung. Einen Schulbus gibt es nicht. Hier will Bürgermeister Walter Strauch in den nächsten Tagen einen Spendenaufruf starten und den Betrag von 1.500 Euro einsammeln um den 30 Kindern neue Fahrräder zu kaufen. Allen drei Einrichtungen überreichte Bürgermeister Strauch einen Geldbetrag von Magistrat der Stadt Steinau und erntete großen Dank der Empfänger.



Besuch in der Caritas Einrichtung für Kinder mit Behinderung



Gruppenbild mit Kindern in einem kommunalen Waisenhaus



**Bürgermeister Walter Strauch übereicht der Leiterin des buddhistisch
geführten Waisenhauses ein Geldpräsent**

Die Reise der Wirtschaftsdelegation endete mit einem Besuch in Hanoi. Im Rahmen der Stadtrundfahrt wurde das Ho Chi Minh Mausoleum und seine dortigen, früheren Wirkungsstätten besucht. Nebenbei nutzte Bürgermeister Strauch die Gelegenheit im Außenministerium ein Erinnerungsbild an den Besuch des vietnamesischen Vizepremierministers und Außenministers Herrn Dr. Khiem in Steinau dem persönlichen Referenten des Ministers Herrn Nguyen zu überreichen. Obwohl Herr Nguyen nicht Gast in Steinau war, erzählte er wie begeistert Herr Dr. Khiem vom Besuch in Steinau war.

Vor dem Rückflug, der erneut über Hongkong führte, konnte die Reisegruppe letztmalig die hohe Qualität der vietnamesischen Küche genießen. Voller positiver Eindrücke erreichte man wieder Frankfurt, wo man unmittelbar nach der Landung noch einmal kurz über die Reise resümierte. Hier dankte Bürgermeister Walter Strauch ganz besonders Herrn Manfred Florian Welker vom Bundesverbandes der mittelständischen Wirtschaft für die exzellente Vorbereitung und Durchführung dieser Wirtschaftsdelegationsreise nach Vietnam.

Verfasser Bürgermeister Walter Strauch
Steinau an der Straße, 25.04.2011